

Wiesbadener Tagblatt.

Berlin Langgasse 2,
Tagblatthaus.

Wochentag: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Fernruf:

Tagblatthaus Nr. 6659-52.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Preispresse: Durch den Verlag bezogen: M. 3.80 monatlich, M. 11.40 vierteljährlich, ohne Postgebühren. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Befreiung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.



Anzeigenpreise: Öffentliche Anzeigen M. 1.25, auswärtige Anzeigen M. 1.60, örtliche Kleinanzeigen M. 1.—, auswärtige Kleinanzeigen M. 1.— für die empfangene Kolonelle oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachzahlung. — Schluß der Anzeigenannahme für beide Ausgaben 10 Uhr abends. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Wägen wird keine Gewähr übernommen.

Berlin: Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Donnerstag, 14. Oktober 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 481. • 68. Jahrgang.

Kassel und Halle.

Wer sich an frühere sozialdemokratische Parteitage erinnert, muß erstaunt sein über die Ruhe und Sicherheit der diesjährigen Kasseler Tagung. Behäbig, wie ein gutgefülltes Frachtschiff, segelt der Parteitag von Kassel einher. Die Mehrheitssozialdemokraten haben wieder wie vor dem Kriege mehr als eine Million Mitglieder. Sie sind die stärkste politische Organisation in Europa, mindestens doppelt so stark, nebenbei gesagt, wie die kommunistische Partei des riesigen Russlands. Sie erledigen in Kassel ein umfangreiches, wenig aufregendes Programm, zählen ihre Mitglieder und warten im übrigen auf das Ergebnis von Halle. In Halle wird die feindliche Bruderpartei der Unabhängigen über den Anschluß an die Moskauer dritte Internationale abstimmen und dabei sehr wahrscheinlich auseinanderfallen, in Moskau werden immer noch demokratische Sozialisten. Die Moskower werden offene Kommunisten, werden vielleicht eine dritte kommunistische Sekte neben der kommunistischen Partei Deutschlands und der kommunistischen Arbeiterpartei bilden. Die immer noch demokratisch und ein ganz klein wenig national fühlenden Unabhängigen sind dann von der Partei Scheidemanns freundlich eingeladen, in den Schoß der Mehrheitssozialdemokratie zurückzukehren. Von dem unter Umständen recht bedeutenden Zuwachs hängt wieder allerlei ab, so die Frage der Rückkehr der Sozialdemokratie in die Regierung. „Unsere Genossen haben begriffen“, so schrieb kürzlich der „Vorwärts“, „daß die Frage der Teilnahme an der Regierungsmacht eine Frage nicht des Prinzips, sondern der Taktik ist.“ Die Taktik des anschwelenden linken Flügels der Mehrheitssozialdemokratie wird es sein, die bürgerlichen Parteien erstmal, wie man das so nennt, „abwirft“ zu lassen. Da das Abwerfen bei den derzeitigen trostlosen Wirtschaftsverhältnissen kein Kunststück ist, hofft man vielleicht sogar die Führung nach einem Winter des Mißvergnügens allein oder doch in früherer Weise wieder zu übernehmen. Kann man doch auf dem dunklen Wege, auf dem wir dahinwandeln, nur immer Schritt für Schritt voraussehen. Der nächste Schritt ist die Auseinandersetzung der Unabhängigen in Halle, die ja, wie wir bereits meldeten, jetzt ihren Anfang genommen hat. Die Genossen Däumig und Stöder predigen den Anschluß an die dritte Internationale, die Genossen Rosenfeld, Kunert, die Gestalten des Sumpfes, wie die kommunistische „Fahne“ sie betitelt, beantragen das Gegenteil, versuchen dabei aber noch eine Einigung in einem ihrer Auffassung günstigen Sinne herbeizuführen. Im allgemeinen aber wird es wahrscheinlich recht erhebliche Zusammenstöße geben. Die Zentralleitung der Unabhängigen hatte für die Wahlen der Delegierten zum Parteitag in Halle die Urwahl vorgeschrieben, zum Gegner wie Anhänger der Moskauer Anschlußbedingungen gleich gerecht zu behandeln. Aber das paßte wieder den terroristisch denkenden Moskowitern nicht. Sie wählten in Versammlungen und Konferenzen die Leute, die ihnen gefielen, und wollen deren Anerkennung auf dem Parteitag erzwingen. Das „Gothaer Volksblatt“ hat direkt gedroht, den Parteitag zu sprengen, wenn die Gothaer Mandate nicht anerkannt werden. Auf der württembergischen Landesversammlung hat die aus Anhängern der Moskauer Bedingungen bestehende Mehrheit ebenfalls die Anwendung der Urwahl abgelehnt. Von anderen Bezirken wird Ähnliches gemeldet. Am schlimmsten aber scheinen die Dinge in Hamburg zu sein, wo der Meinungsaustrag der Mitglieder sogar gewalttätig gefälscht worden ist. — Ferner werden bereits Drohungen ausgesprochen, die befürchten lassen, daß noch andere Störungen möglich sind. Ein maßgebender Befürworter der Moskauer Anschlußbedingungen hat damit gedroht, daß die Bergarbeiter den Parteitag sprengen würden. Ähnliches haben den maßgebenden Befürwortern der Bedingungen in Berlin nahestehende Genossen erklärt. In ruhigen Zeiten brauchte man solche Äußerungen kein Gewicht beizulegen, bei dem Fanatismus aber, in den jetzt manche Befürworter der Moskauer Anschlußbedingungen durch die Parole versetzt worden sind, liegen die Dinge anders. Die Drohungen an den Genossen Ledebour, die Behandlung des Genossen Kunert in Halle, die Vorgänge in Stuttgart, Hannover usw. sind Anzeichen dafür, daß es in Halle recht lebhaft zugehen wird.

Der Parteitag der U. S. P.

Bb. Berlin, 13. Okt. Über den Parteitag der Unabhängigen in Halle berichtet die „D. Allg. Ztg.“ u. a.: In der Nachmittagsitzung betonte Richard Müller, daß die Entwicklung wegen der inneren Widerstände zum Zusammenbruch treibe. Unbedingtes Erfordernis sei, die Genossen auszuscheiden, die die radikalen Forderungen nicht verträgen. Es liege es zuwider, eine Kernfrage sei, ob die Arbeiter-

räte organisiert werden sollten durch Sprengung der Gewerkschaften, oder ob sie ein Organ des Klassenkampfes sein sollten. Darüber bestimme keine Klarheit, und diese Klarheit müsse vor allem herbeigeführt werden. Für die Zerlegung der Partei seien zwei Gründe maßgebend. Einzelne Vertreter seien politisch wie betrunken, und in der Leitung befänden sich Leute, die jede kommunistische Parole aufzupuffen und die Leitung angriffen, sobald sie dieser Parole nicht Folge leistete. Dittmann stellte sich auf den Standpunkt, daß im Aktionsprogramm eine selbständige Zusammenfassung der Betriebsräte gar nicht vorgesehen sei, und gerade in dieser Frage hätte die überwiegende Mehrheit den Standpunkt der Parteileitung eingenommen. Während der Sitzung wurde eine von Ledebour, Rosenfeld und anderen unterzeichnete Entschließung verteilt, die das Bedauern des Parteitages darüber zum Ausdruck bringt, daß der zweite Kongreß der Dritten Internationale durch seine Beschlüsse der internationalen Vereinigung des Proletariats nur neue Hindernisse bereite habe. Besonders gestehe dies durch die verlangte Aufhebung der Selbständigkeit der angeschlossenen Landesparteien, durch die geforderte Zertrümmerung der gewerkschaftlichen Internationale sowie durch den geforderten Ausschluß ganzer Scharen von Parteigenossen. Gegen die bedingungslose Unterordnung der Landesparteien unter eine Zentralleitung soll Einspruch erhoben werden. Die Aufnahmebedingungen der Dritten Internationale sollen grundsätzlich abgelehnt werden. Nach den heutigen Eindrücken muß es als wahrscheinlich gelten, daß es bei der Beratung dieser Entschließung zu heftigen Kämpfen, wenn nicht zum Bruch kommen wird.

Vom Kasseler Parteitag.

Br. Kassel, 13. Okt. (Eig. Drahtbericht.) In der Mittwochsitzung wurden die Verhandlungen über die Politik der Reichstagsaktion zu Ende geführt und dabei dem Kampf der Oberländer die Sympathie ausgedrückt. Den Abschluß der parlamentarischen Debatte bildete ein Vertrag des Ministerpräsidenten Braun zur Frage der Einheitspolitik, wobei er sich gegen alle Verluste wandte, die die politische und wirtschaftliche Einheit des Reiches zu hören geeignet seien.

Die deutsch-französischen Wirtschaftsbesprechungen.

Br. Berlin, 13. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Berichte der deutschen Sachverständigen über die Brüsseler Konferenz in Berliner Regierungskreisen einen günstigen Boden gefunden haben und dort gewisse Hoffnungen für eine weitere Verständigung mit Frankreich, zunächst allerdings nur in wirtschaftlicher Hinsicht, wecken. In diesem Sinne sind auch die Aufzeichnungen zu verstehen, die Minister Simons jüngst dem französischen Botschafter Laurent bei seiner Abreise nach Paris übergeben und die den Vorschlag enthielten, formelle Besprechungen zwischen deutschen und französischen Sachverständigen über die Frage der Reparation und des Finanzproblems stattfinden zu lassen. Wie wir erfahren, sind diese Vorschläge in der letzten Sitzung des Kabinetts Gegenstand einer eingehenden Besprechung gewesen und haben die einstimmige Billigung des Kabinetts gefunden. Wenn auch Einzelheiten über die Vorschläge aus erklärlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können, so glaubt man an zuständigen Stellen doch zu der Annahme berechtigt zu sein, daß das Pariser Kabinett im Einvernehmen mit London den deutschen Vorschlägen insofern näherzutreten wird, als man die Vorschläge der Reparationskommission zur belichteten Begutachtung unterbreitet. Staatssekretär Bergmann, dessen Verhandlungsführung in Brüssel den denkbar günstigsten Eindruck machte, hat in Paris die weitere Fühlungsnahme mit der französischen Regierung angenommen und ist von dem Ergebnis seiner Besprechungen mit den französischen Wirtschafts- und Finanzkreisen im allgemeinen befriedigt. Man erwartet in aller Kürze die Zulage der französischen Regierung zum weiteren Meinungsaustausch mit der deutschen Regierung und eine eventuelle Neubesprechung der schwebenden Fragen in Paris.

Die Kosten der Brüsseler Konferenz.

Bb. Basel, 13. Okt. Nach einer Brüsseler Meldung des „Matin“ betragen die Gesamtkosten der Brüsseler Finanzkonferenz 3 1/2 Millionen Franken. Es erscheint fraglich, schreibt das genannte Blatt, ob das Ergebnis der Konferenz dem gewaltigen finanziellen Aufwand entspricht.

Der Thronkandidat für Ungarn.

Bb. Budapest, 13. Okt. Die royalistische Partei, deren Vorstand zwei Minister und ein Feldmarschall-leutnant bilden, hat sich für Erzherzog Joseph als Thronkandidat entschieden. Joseph ist derjenige Erzherzog, der nach dem Umsturz als erster Habsburger den Eid auf die neue damalige republikanische Verfassung ablegte und sich nach seinem Gute Meut nannte.

Der Wiederaufbau in Nordfrankreich.

W. T. B. Lille, 13. Okt. (Drahtbericht.) In dem Bericht von Borogis ist die Tätigkeit wieder aufgenommen worden. Die Arbeiten zur Entwässerung der Schächte gehen lebhaft vor sich. Die Gelawirderura beträgt gegenwärtig bei einer Belegschaft von 2700 Arbeitern etwa 10 000 Tonnen monatlich. Das ist etwa ein Zehntel der Förderung vor dem Kriege.

Der französische Nationalgedenktag.

W. T. B. Paris, 13. Okt. (Drahtbericht.) Wie der „Matin“ meldet, wird bei der Feier des Nationalgedenktages zum 50-jährigen Bestehen der Republik und zum Abschluß des Waffenstillstandes am 11. November am Arc de Triomphe folgende Inschrift angebracht: „Am 4. September 1870 Proklamation der Republik, am 11. November 1918 Wiederherstellung der Freiheit mit Frankreich.“

Das Programm des neuen Reichsfinanzkommissars.

Bb. Berlin, 13. Okt. Der neue Reichsfinanzkommissar Dr. Carl erklärte einem Vertreter der „West-Zeitung“ über sein Programm u. a. folgendes:

Der Grundgedanke der Aktion zur Wiedergewinnung des deutschen Finanzwesens, zu deren Durchführung ich dem Reichsfinanzminister als Reichsfinanzkommissar beigeordnet wurde, ist, daß die Reichsverwaltung allmählich eine Ausdehnung angenommen hat, die mit dem Stand der Reichsfinanzen wie mit den Wirtschaftsbedingungen unverträglich ist. In Handel und Industrie wie auch in weiten Kreisen der Bevölkerung hat sich die Erkenntnis festgesetzt, daß eine Überorganisation der gesamten Reichsverwaltung vorliegt, und daß dabei nicht die Ordnung und Klarheit in der Erledigung der Regierungsgeschäfte beruht, die man vor dem Kriege in der deutschen Beamtenchaft, namentlich in der Reichsverwaltung, für selbstverständlich angesehen hat. Zu prüfen, wo hier unter finanziellen Gesichtspunkten Abhilfe gemacht werden können, ist zunächst die Hauptaufgabe. Klärung dabei ist, daß die Reichsverwaltung sich auf die unbedingt notwendigen Aufgaben, die dem Staat obliegen, beschränken muß. Alle Aufgaben, die nicht zu den Lebensnotwendigkeiten gehören, müssen zunächst fallen. Schlimmes kann uns dabei auch auf sozialem Gebiet nicht passieren, denn wir sind den übrigen Ländern auf diesem Gebiet so weit voraus, daß wir auf ihm jetzt die andern ein wenig vorgehen lassen können. Die dann noch übrigbleibenden Aufgaben müssen auf dem zweckmäßigsten und billigsten Wege gelöst werden. Nur unter den Gesichtspunkten rein verwaltungstechnischer Natur und ohne Rücksicht auf irgendwelche Seite müssen die Verwaltungen prüfen, ob eine Ausgabe auf Staatsrechnung gemacht werden darf oder nicht. Es wird dabei Anstoß erregt werden an allen Ecken und Enden. Das ist selbstverständlich. Aber es wird die Überzeugung jetzt überall vorhanden sein, daß es nicht mehr geht ohne die allerstärksten Eingriffe in das, was der einzelne gern unberührt leben möchte. Jeder wird sich die Eingriffe, unter denen er leidet, gefallen lassen müssen im Interesse des Ganzen. Nur wenn man den Glauben haben kann, daß diese Überzeugung weit verbreitet ist, daß sie allmählich dem deutschen Volk in Fleisch und Blut übergeht, nur dann kann man den Mut haben, an die Lösung einer Aufgabe heranzugehen, welche die Übernahme des Postens des hochachtbaren Reichsfinanzkommissars für Vereinfachung und Vereinhaltung der Reichsverwaltung fordert. Jede der jetzt zu treffenden finanziellen Maßnahmen wird auf Parteien stoßen, die sich dagegen wehren, und sie ist nicht zu Ende zu führen, wenn unsere Maßnahmen zur Wiedergewinnung der deutschen Finanzen nicht getragen werden durch die Unterstützung der öffentlichen Meinung.

Der württembergische Staatshaushalt.

Br. Stuttgart, 13. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Der württembergische Staatshaushaltsplan für 1920 liegt 518 Millionen Mark Ausgaben und 513 Millionen Mark Einnahmen vor, schließt also mit einem Fehlbetrag von 5 Millionen Mark ab. Gegen das Jahr 1919, das in Einnahmen und Ausgaben mit 226 Millionen Mark sich ausglich, ist demnach der diesjährige Etat um mehr als das Doppelte gestiegen.

Die Sühne für Tübris.

Br. Tübris, 13. Okt. (Eig. Drahtbericht.) Die Ermordung des deutschen Konsuls in Tübris hat dadurch ihre Sühne gefunden, daß der Gouverneur von Merbeidkan abberufen wurde und der Witwe eine Rente von der persischen Regierung zugesprochen worden ist.

Kleine politische Nachrichten.

Die Frage der Veröffentlichung des 3. Bandes der Bismarckschen „Gedanken und Erinnerungen“ wird in den nächsten Tagen aufgenommen werden. Am 28. Oktober, 10 Uhr vormittags, findet vor der Zivilkammer des Landgerichts Berlin das Hauptverfahren statt über das von dem früheren Kaiser beantragte Urheberrecht von einzelnen Briefstellen, von dem die Freigabe des Buches abhängt.

Die „Freiheit“ hatte sich darüber beklagt, daß bei dem Führer der augenblicklich in Berlin weilenden russischen Gewerkschaftsdelegation Losowich eine Hausdurchsuchung veranlaßt wurde, zu der weder der Vizepräsident noch das Auswärtige Amt die Veranlassung gegeben haben wollten. Jetzt wird bekannt, daß die Hausdurchsuchung auf Veranlassung des Staatskommissars Weismann stattfand, der aber erklärt, daß es sich eigentlich nur um eine Vorreivision gehandelt habe.

Österreichisch-italienische Finanzbesprechungen.

W. T. B. Mailand, 13. Okt. (Drahtbericht.) Eine Meldung aus Rom an den „Popolo d'Italia“ besagt, daß aus Wien eine Finanzkommission der österreichischen Regierung eingetroffen ist, um die mit der italienischen Regierung schwebenden Fragen des Wechselkurses und des Zolltarifs zu besprechen.

Giolitti amtsüde.

W. T. B. Mailand, 13. Okt. (Drahtbericht.) Der „Secolo“ spricht von der Möglichkeit eines baldigen Austritts Giolittis aus der Regierung. Giolitti wird dann wahrscheinlich durch den gegenwärtigen Kammerpräsidenten Nicola ersetzt, ein besonders veranlagter Parlamentarier, den Giolitti an die Spitze des Parlaments wünsche.

Griechenland.

ms. Paris, 13. Okt. Savas meldet aus Athen: Infolge der Krankheit des Königs hat die Regierung die Frage der Regentschaft geprüft und beschlossen, daß diese durch den Ministerrat ausgeübt werden soll, falls sich der Zustand des Königs verschlimmern sollte.

und nicht zulässig. Die Post ist nicht verpflichtet, im Lande...

Der Wiesbadener Verein hält am Freitagabend im Saal...

Dr. Erich Trautlich, Berlin, Unterstaatssekretär im preussischen Kultusministerium...

Vertragsabend. Dem Vaterländischen Frauenverein ist es gelungen...

Verberichte über Kunst, Vorträge und Bewandnis. Stadttheater. Das erste dramatische Einweihungsstück...

Aus Provinz und Nachbarschaft. Monatsfest des Frankfurter Wäckerbrot.

Das Lebegitter. Fp. Wehrheim, 12. Okt. Beim Traubenlesen den Tod gefunden hat...

Sport. we. Fußball. Die 1. Mannschaft der Freien Turnerschaft Wiesbaden...

Französische Rhein-Armee Bekanntmachung. Am 15. Oktober, um 3 Uhr nachmittags...

Armée française du Rhin. Avis au public. Le 15. Octobre à 15 heures au Quartier...

Wasser-, Gas-, Spülstein-, Licht-Einrichtungen. 1168 für geteilte Wohnungen führen billigst aus...

neue Rassenchränke. erstklassiges Fabrikat, eingetroffen. F. A. Bender, Moritzstraße 28.

Am Donnerstag, den 14. Oktober stehen circa 100 Schlachttweine u. Vinleger...

deutschland mit 2:1 Toren, halbjahr 2:0. In dem jüngsten Verbandsspiel...

Soeben im Sportverein Wiesbaden. Die Soeben-Abteilung des Sportvereins...

Turnverein Wiesbaden. Die 8. Hauptwanderung findet am 17. Oktober statt...

Wanderpost. Der Mittelrheinische Regattaverband faßt auf eine sehr erfolgreiche...

Neues aus aller Welt. Brand im Polytechnikum zu Stuttgart. Mittags gegen 1 Uhr brach in...

Der Schmuggel an der holländischen Grenze. Wie die „Kön. Jg.“ aus Duisburg...

Die Opfer der französischen Eisenbahnkatastrophe. Die Zahl der Toten bei dem...

Wettervoraussage für Donnerstag, 14. Oktober 1920 von der Meteorolog. Abteilung...

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten. Hauptredakteur: D. Lettig.

Donnerstag, den 14. Oktober, abds. 8 Uhr im Lyzeum II am Bodeplatz: Anregender u. unterhaltender Vortrag...

Freundliche Einladung zu den Evangelisationsvorträgen, welche Herr Prediger Neher, Berlin, vom Montag...

Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden. Fachklassen und Vorklassen zur Vorbereitung...

Handelsteil. Berliner Devisenkurs. W.R.E. Berlin, 13. Okt. Drahtliche Ausschreibungen für...

Industrie und Handel. mz. Benz u. Co. Mannheim, 12. Okt. Die ordentliche Generalversammlung...

Die Eisenwerke Gaggenau, A.-G., beantragen die Erhöhung ihres Aktienkapitals...

Wettervoraussage für Donnerstag, 14. Oktober 1920 von der Meteorolog. Abteilung...

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten. Hauptredakteur: D. Lettig.

Donnerstag, den 14. Oktober, abds. 8 Uhr im Lyzeum II am Bodeplatz: Anregender u. unterhaltender Vortrag...

Freundliche Einladung zu den Evangelisationsvorträgen, welche Herr Prediger Neher, Berlin, vom Montag...

Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden. Fachklassen und Vorklassen zur Vorbereitung...

Saalbau „Wilhelmshöhe“ Dozheim an mehreren Sonntagen im Oktober u. November frei...

Am Donnerstag, den 14. Oktober stehen circa 100 Schlachttweine u. Vinleger...

Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden. Fachklassen und Vorklassen zur Vorbereitung...

Saalbau „Wilhelmshöhe“ Dozheim an mehreren Sonntagen im Oktober u. November frei...

Am Donnerstag, den 14. Oktober stehen circa 100 Schlachttweine u. Vinleger...

Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden. Fachklassen und Vorklassen zur Vorbereitung...

Saalbau „Wilhelmshöhe“ Dozheim an mehreren Sonntagen im Oktober u. November frei...

Am Donnerstag, den 14. Oktober stehen circa 100 Schlachttweine u. Vinleger...

Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden. Fachklassen und Vorklassen zur Vorbereitung...

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Haararbeiten

Tüchtige Kontoristin
in Stenographie und Schreibmaschine kundig, sowie

Verkäuferin
i. kl. L.-derwaren sucht
Warenhaus
Jul. Bormass G. m. b. H.

Tüchtige Buchhalterin
und perfekte Maschinenschreiberin der 1. Hand, oder früher gesucht. Off. u. N. 573 Taubl.-Verlag.

Verheiratete Dame
gegen Hof Konditorei
Dom. Kirchstraße 48.

Gewerbliches Personal

Spezialarzt sucht
Sprenghundehilfe
die auch Hausarb. übernimmt. Off. u. N. 572 an den Taubl.-Verlag.

Gewandte

Zaillenarbeiterin
suchen sofort
Kraut u. Marr.

Zaill. u. erste
Zaill. u. zweite Arbeiterinnen
suchen
Kaiserstr. 10.

Lehrm. für Weisens
gegen Vergütung gesucht
Kleine Weberstraße 7, 2.

Friseurin
(auch Anfängerin) sucht
Gierich, Goldstraße 18.

Friseurin für täglich
(Kaiserstr. 10, bei der
Schiersteiner Str.) gesucht
Off. u. N. 572 Taubl.-Verlag.

Modell-Dame
zum Trill gesucht. Vergüt.
Off. u. N. 573 Taubl.-Verlag.

Angehende Bjuger u
und Lehrlinginnen gesucht
Schwarzenbergstraße 7.

Einige Mädchen
im Alter von 15 Jahren
für leichte Beschäft. ges.
Sermann Knapp,
Martinsplatz 3.

Welt. Dame sucht geb.

junges Fräulein
für einige Stunden des
Tages zur Gesellschaft.
Etwas Nähen erw. Vor-
stellung morg. zw. 10 u.
11 Uhr. Näheres im
Taubl.-Verlag. Gt.

Wirtschafterin
sofort gesucht für frauen-
u. dienstmädchen. Billig-
haushaft. Schriftl. Ang.
nebst Angabe der persönl.
Verhältn. u. Lohnanfor.
u. N. 569 Taubl.-Verlag.
Gt.

ad. bell. Alleinmädch. w.
Hausarb. pers. kochen u.
u. etwas Pflegen überr. v.
2 D. gel. Emmer Str. 21

Einl. unverl. Stütze.
die etwas kocht. in kleinen
Haushalt. gel. Bahnhof-
straße 5, 1.

Gutes Hausmädchen
das Bügeln u. Stöpseln
kann gesucht. Gut. Lohn.
Borst. morgens bis 11.
Waller.

Sonnenberger Straße 35.

Ordentl. Mädchen
gesucht. Bb. Rabenber.
Kaiserstr. 10, Laden.

Tücht. Alleinmädchen
(nur mit Zeugnissen) gel.
Gera. Hauptstr. 3, 3. u. 4.

Ja. lauberes Mädchen
sofort gesucht. W. Marx,
Hagemannstraße 23.

Brandl. Offizier mit
Knaben sucht

Mädchen
für Haus und Küche
Humboldtstraße 19, von
11-1 Uhr.

Durhaus perfektes
Hausmädchen
mit guten Zeugnissen bei
günstigen Bedingungen u.
15. Okt. oder später ges.
Voraussetzungen

Reizartstraße 5.

Tücht. Alleinmädchen
für kl. ruh. Haushalt bei
guter Verdienst. u. hohem
Lohn per sofort gesucht.
Kraut u. Marr.

Magaziner
für Eisenhandlung und
Maschinenfabrik gesucht
Offerten mit Bild und
Zeugnisabschriften unter
N. 157 an d. Taubl.-Verl.

Wir suchen einen Lehr-
ling mit guter Schulbil-
d. zu baldigem Eintritt.
Moriz und Wunzel,
Buchhandlung,
Wilhelmstraße 58.

Ehrliches Mädchen
für jede Arbeit gesucht.
Kleinstraße 98, Part.

Mädchen gesucht
Klosterstraße 6, 1.

Tüchtines aut empfohl.
Alleinmädchen
für kl. Haush. sofort oder
später gesucht. Frau Lewi,
Klosterstr. 19, Tel. 1080.

Tüchtiges selbständiges
Mädchen
gesucht. Frau Gelsamm,
Königsallee 26, 1.

Alleinmädchen,
das kochen kann, wird
für Dame in ihren kl.
feinen Haush. für 1. No-
vember als Ersatz für ih-
ren abg. Mädchen gesucht.
Tannusstraße 87, Part.

Tücht. Alleinmädchen
w. aut kocht. in kl. fein-
ausstatt. (2 Pers.) nach
auswärts. Nähe Bonn.
gesucht. Hohes Gehalt.
Königsallee 26, 1. Schmidt.

Zur Ausbisse
für erkrankte Köchin ein-
faches Fräulein für 14
Tage gesucht. Näheres
Stilfstraße 22, 1.

Zuverläss. Mädchen
oder Frau tauglich zur
Kind. gesucht. Kirken,
Schwarzenbergstraße 7.

Tüchtines Mädchen
f. tauglich. gel. Leberber-
straße 1, 2.

Saub. jung. Mädchen
nachm. für Kind u. etwas
Hausarbeit gel. Bismarck-
ring 4, Dr. Raudnitsky.

Ordentl. Mädchen
von 8-3 Uhr (mit oder
ohne Kost) gesucht.
Beretti
K. Friedrich-Ring 55, 1.

Gesucht zu sofort
ein junges Mädchen zur
Mithilfe im Haushalt
und Küche von morgens
8 Uhr bis 4 Uhr. Nikola-
straße 17, 2.

Tücht. unabh. Frau
für die ganze Hausarbeit
gel. von 7 bis über Mitt.
Kraut u. Marr. Schmidt,
Sedanplatz 4, 3.

Stundenmädch. od. Frau
gel. Kiederwaldstr. 4, 2, 1.

W. ffere Monatsfran.
w. i. bell. Häusern tät-
war. f. einige Std. vorm.
e. ucht. Part.straße 13, 2.
Vorstellung 2-3 nachm.

Monatsfrau od. Mädchen
zu juna Ehepaar für
einige Stunden tägl. gel.
Bb. Emmer Str. 25, 1.

Monatsfr. od. Mädchen
sof. gel. Wielandstr. 1, 1

Saub. ehrl. Monatsfrau
oder Mädchen für einige
Stunden vorm. gesucht.
Kaiserstr. 10, 2, 2 r.

Saubere ehrl. Putzfrau
für Freitags gel. Klent,
Kaiserstr. 10.

Laufmädchen sof. gesucht
Belsham Adell Schiffer,
Königsallee 1.

Laufmädchen gesucht.
Off. u. N. 573 Taubl.-V.

Männliche Personen

Haararbeiten

Buchhalter (in)
für amerik. Buchführung
bilanzfähig u. tadellose
Handchrift. Schreibmaschi-
nen. sofort gesucht. evtl.
auch halbe Tage oder
stundenweise. Offerten m.
Zeugnisabschriften unter
N. 568 an Taubl.-Verl.

Steno-Dactylo
zur Erledigung laufender
deutscher u. französischer
Büro-Arbeiten für sofort
ge. ucht.

Bonnard et Bénar!
Wiesbaden, Rhein-ter. 1.

Reisender
(bei Friseur u. Dro-
gerie eingeführt) ges. Pro-
potion gesucht. Anged. u.
N. 574 Taubl.-Verlag.

Tüchtiger Bautechniker
für dauernd in ein Bau-
geschäft gesucht. Offert. u.
N. 570 an d. Taubl.-Verl.

Für sofort wird aut
empfohl. jung. Mann als

Magaziner
für Eisenhandlung und
Maschinenfabrik gesucht
Offerten mit Bild und
Zeugnisabschriften unter
N. 157 an d. Taubl.-Verl.

Wir suchen einen Lehr-
ling mit guter Schulbil-
d. zu baldigem Eintritt.
Moriz und Wunzel,
Buchhandlung,
Wilhelmstraße 58.

Magaziner
für Eisenhandlung und
Maschinenfabrik gesucht
Offerten mit Bild und
Zeugnisabschriften unter
N. 157 an d. Taubl.-Verl.

Wir suchen einen Lehr-
ling mit guter Schulbil-
d. zu baldigem Eintritt.
Moriz und Wunzel,
Buchhandlung,
Wilhelmstraße 58.

Gewerbliches Personal

Gesucht Oberkellner
mit drei Sprachen und
guten Kenntnissen. für
Restaurant und Kabarett.
Off. u. N. 576 Taubl.-V.

Tücht. Haararbeiter (in)
findet dauernde Stellung.
Kälber u. Jacobi.
Suche in t. Schuhmacher
auf Werkstatt event. ein
Platz für Deimarbeiter.
der mit etwas hilft.
Dehenroth,
Waldstraße 20, 1.

Damen Schneider
tücht. Kraft. sof. gesucht.
Wiesand Tannusstr. 13.

Rinderloos rühmtes
Ehepaar
für Hausarbeit gegen
Arbeitslohn. gesucht. Adress.
u. N. 574 Taubl.-Verlag.
Schneidmüllerstr.

Junge
zum Ausstricken und für
leichte Arbeiten sofort
gesucht. Wirth-Bücher.
Wilhelmstraße 40.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Haararbeiten

Gebildete Dame
mit viel Arbeitsfreude u.
Energie. kennt gründlich
5 Sprachen. Schreibmaschi-
u. Korrespondenz. sucht Be-
schäftigung. Offert. unt.
N. 571 an den Taubl.-V.

Kontoristin.
gut ausgebildet. sucht
Stelle als Anstängerin z.
1. November. Off. unter
N. 571 an den Taubl.-Vl.

Gewerbliches Personal

Dame sucht Beschäft.
durch Hausarbeiten. bei
Kraut u. Marr. Schmidt,
Sedanplatz 4, 3.

Sol. Serviermädchen
f. Stell. auch auswärts.
Off. u. N. 575 Taubl.-Vl.

Staatlich geprüfte
Wochenpflegerin
übern. Pflege für Ende
Oktober. die Kette. Off. u.
N. 575 Taubl.-V. P200a

Gebildete
bessere Dame
ang. Erh. Witwe. im
Schneider. Bus u. Pri-
stieren bew. sucht vord. u.
Bolten in vorn. Haushalt
oder als Best. zu Dame
auf Reisen. französische
Sprachkenntnis. Off. u.
N. 572 an den Taubl.-V.

Eine gebild. Frau.
Mitte 50. gesund und
leistungsfähig. ev. tüchtig
in der Führung d. Haus-
halts. Kochen. Schneid-
arbeiten. Nähen. sucht
zum 1. Novbr. selbständ.

Wirtungstreis
in größerem Haushalt
für Nähen und etwas
Hausarbeit oder a. Hü-
tung eines kl. Haushalts.
wo Hilfe für arde Arb.
porh. Gute Zeugnisse u.
Referenzen. Gebt auch
nach auswärts. Off. u.
N. 576 an den Taubl.-V.

Geb. durchaus zuverläss.
Dame. bisher als Haus-
dame tätig. mit guten
Referenzen. f. Wirtung-
streis. Off. u. N. 572 an
den Taubl.-Verl. erbeten

Perfekte Köchin
sucht Stelle. Off. unter
N. 574 an den Taubl.-Vl.

Geb. Fräulein
sucht Wirtungstreis in
autem Haushalt ev. in
franz. Fam. wechs. Erl.
der Sprache u. part. Off.
u. N. 571 Taubl.-Verlag.

Gew. Zimmermädchen
mit besten Empfehlungen
sucht Stell. in sein. Hause.
Off. u. N. 574 Tagl.-Vl.

Ord. laub. Mädchen
f. Stelle in kl. bell. Haush.
Glimmman, Porststr. 5, 3

Unabh. junge Frau
sucht tauglicher Beschäftig.
in Haushalt. Off. unter
N. 574 Taubl.-Verlag

Kraut sucht Monatsstelle
für mora. Schwalbacher
Straße 10, Hb. D.

S. ehrl. Frau
sucht 1/2 Tage u. Waschen
od. Putzen. Frau Busch,
Kobringer Str. 27, 5, 1.

Männliche Personen

Haararbeiten

Buchhalter (in)
für amerik. Buchführung
bilanzfähig u. tadellose
Handchrift. Schreibmaschi-
nen. sofort gesucht. evtl.
auch halbe Tage oder
stundenweise. Offerten m.
Zeugnisabschriften unter
N. 568 an Taubl.-Verl.

Steno-Dactylo
zur Erledigung laufender
deutscher u. französischer
Büro-Arbeiten für sofort
ge. ucht.

Bonnard et Bénar!
Wiesbaden, Rhein-ter. 1.

Reisender
(bei Friseur u. Dro-
gerie eingeführt) ges. Pro-
potion gesucht. Anged. u.
N. 574 Taubl.-Verlag.

Tüchtiger Bautechniker
für dauernd in ein Bau-
geschäft gesucht. Offert. u.
N. 570 an d. Taubl.-Verl.

Für sofort wird aut
empfohl. jung. Mann als

Magaziner
für Eisenhandlung und
Maschinenfabrik gesucht
Offerten mit Bild und
Zeugnisabschriften unter
N. 157 an d. Taubl.-Verl.

Wir suchen einen Lehr-
ling mit guter Schulbil-
d. zu baldigem Eintritt.
Moriz und Wunzel,
Buchhandlung,
Wilhelmstraße 58.

Durhaus zuverlässiger.
gewissenhafter. in den
besten Jahren lebender
Mann. mit guter Hand-
schrift. sucht

Vertrauensstellung.
Kontion kann gestellt m.
Off. u. N. 567 Taubl.-V.

Reintner, früh. Fabrikant,
sucht leicht. Besch. Ver-
trauensstellung. mögl. evtl.
selbständig gegen besch.
Gebaltsanforderung. Aus-
führliche Angebote unter
N. 572 an den Taubl.-V.

Junger Mann
sucht Stell. leichter Art.
als Bureauangest. evtl.
als Referenzen porh. Off.
u. N. 574 Taubl.-Verlag.

Junger Mann
18 Jahre alt. Einjährig-
Beret. sucht Stell. als

Lehrling.
Eisenbranche. bedürftig.
Sofort. Eintritt erw.
Offerten unter N. 562
an den Taubl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Lehrstelle
für einen jungen Mann
von 16 Jahren (Baile)

gesucht,
wo derselbe gleichzeitig
Bohnung u. Berufsausb.
im Hause des Lehrherrn
erhält. Anfragen unter
N. 560 an den Taubl.-V.

Kontoristin
mit engl. u. franz. sprachkenntnissen (auch
Anfängerin) per sofort gesucht. Offerten
unter A. 11264 an Ann.-Expedition
D. Franz, G. m. b. H., Mainz. F10

Perfekte zuverlässige Köchin
zum sofort. od. bald. Eintritt von Jungezeiten in eine
Villa gesucht. Off. unter N. 568 an den Taubl.-Verl.

Hiesige Weingroßhandlung und Likörfabrik sucht
zum baldigen Eintritt eine

1. kaufmännische Kraft
mit Organisat. onstalent, **energiech,** zielbewusst,
fähig einem großer. Betrieb vorzustehen, an durch-
aus selbständiges Arbeiten gewöhnt, perfekt in der
Buchhaltung u. Korrespondenz, der franz. Sprache
mächtig. Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsanspr.
von Herrn, die diesen Anforderungen entsprechen
erbeten unter N. 575 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsgärtner
verheiratet, aber kinderlos (wegen Platzmangel)
mit 1a Referenzen per 1. Januar gesu. ht.
Angebote unter U. 563 an den Taubl.-Verlag.

Konzertpianist
hervorragend. Komposit. u.
Fantasiespieler, nimmt
Engagem. nt in erkl.
Kino an. Beding. guter
Klango. u. Harmonium.
Seit. Df. u. T. 574 an
den Taubl.-Verlag.

Schneider
macht noch ein bis zwei
Heine oder ein Großstück
in der Woche mit für
Gehalt als Heimarbeit.
Offerten unter N. 573 an
den Taubl.-Verlag.

Wählung!
Junger Mann, der 1.
Beruf gerne wechs. sucht
Stelle als Hotelbedienter f.
dauernd. Berufert. Doh-
heimer Straße 55, 2

Jg. Mann
20 Jahre. in allem bew.
auch etwas schreiner. f.
Stellung gleich w. Art.
Off. u. N. 574 Taubl.-V.

Chauffeur
vertraut mit allen Re-
paraturen. f. d. Jahre.
sucht Stellung für Post-
oder Vertriebswagen. Off.
u. N. 575 Taubl.-Verlag.

Tücht. Chauffeur
(ausgleich Gärtner) f. St.
Off. u. N. 573 Taubl.-V.

Jung. mtl. Mann
sucht Beschäftigung in
Defektio-Anlagenbetriebe
und Beschäftigung. Off.
u. N. 573 Taubl.-Verlag.

Berufliche Stellen

Lehrstelle
für einen jungen Mann
von 16 Jahren (Baile)

gesucht,
wo derselbe gleichzeitig
Bohnung u. Berufsausb.
im Hause des Lehrherrn
erhält. Anfragen unter
N. 560 an den Taubl.-V.

Kontoristin
mit engl. u. franz. sprachkenntnissen (auch
Anfängerin) per sofort gesucht. Offerten
unter A. 11264 an Ann.-Expedition
D. Franz, G. m. b. H., Mainz. F10

Perfekte zuverlässige Köchin
zum sofort. od. bald. Eintritt von Jungezeiten in eine
Villa gesucht. Off. unter N. 568 an den Taubl.-Verl.

Hiesige Weingroßhandlung und Likörfabrik sucht
zum baldigen Eintritt eine

1. kaufmännische Kraft
mit Organisat. onstalent, **energiech,** zielbewusst,
fähig einem großer. Betrieb vorzustehen, an durch-
aus selbständiges Arbeiten gewöhnt, perfekt in der
Buchhaltung u. Korrespondenz, der franz. Sprache
mächtig. Offerten mit Lebenslauf, Gehaltsanspr.
von Herrn, die diesen Anforderungen entsprechen
erbeten unter N. 575 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsgärtner
verheiratet, aber kinderlos (wegen Platzmangel)
mit 1a Referenzen per 1. Januar gesu. ht.
Angebote unter U. 563 an den Taubl.-Verlag.

Zimmer mit 2 Betten
mit Küchenzubeh. u. ge-
eute Beschäftigung gesucht
Offerten unter N. 574 an
den Taubl.-Verlag.

Suche aut möbl.

Wohn- u. Schlafzimmer
mögl. mit Telefonen.
Wulf, Mainz, Carme-
litenplatz 4, Tel. 3854.

Berufst. ja. Dame
sucht einfaches möbliertes
Zimmer. Off. u. N. 574
an den Taubl.-Verlag.

Zwangseinquartierung.
Großes möbl. Zimmer
von rubia. den Tag über
abwählend best. kinderl.
Ehepaar gesucht. (Nähe
Königsallee) Off. u. N. 575
an den Taubl.-Verlag.

Einfach möbl. Mann.
mit Kochgelegenheit gel.
Off. u. N. 575 Taubl.-Vl.

Fräulein sucht
gut möbl. Zimmer
evtl. mit Pension in nur
bell. Hause. Offerten u.
N. 573 Taubl.-Verlag.

Jung. solid. geb. Herr
sucht sof. oder a. 15. Okt.
unabhängiges. ev. aut möbl.
beizbares helles

Zimmer
wenn mögl. mit Schreib-
tisch u. gutem Klavier.
Nichts event. auch volle
Pension. Offerten unter
N. 573 Taubl.-Verlag.

Wirt. nach. Dame
sucht möbl. Zim. mit od.
ohne Penl. Nähe Ringst.
Off. m. Br. N. 575 T.-Vl.

Laden
im Zentrum der Stadt.
Reber. Lang. Michels-
berg. Marktstr. Kirch-
Werkstätten zu mieten gel.
Off. u. N. 569 Taubl.-Vl.

Laden mit Wohnung
sofort zu mieten gel.
Off. u. N. 569 Taubl.-V.

Trodener Lagerraum
N. 570 der Ringstraße. zu
mieten gesucht. Ang. unt.
N. 570 an den Taubl.-V.

Wohnungen zu verhandeln

Wohnungstausch!
Suche eine 3-4-Zim-
Wohnung zu mieten ge-
gen hübsches Landhaus
(Tannusstraße). Off. u.
N. 572 Taubl.-Verlag.

Wer tauscht
schöne 3-Zim.-Wohn. in
Frankfurt a. M. billige
Miete. elektr. Licht. geg.
Wohn. in Wiesbad. Off.
Schleifweg 120, Wiesbad.

Wohnungstausch
Wiesbaden-Saarbrücken.
Schöne 3-Zim.-Wohnung
(Wiesbaden) geg. schöne
3-4-Zim.-Wohnung in
Saarbrücken zu tauscht.
Off. u. N. 572 Taubl.-V.

Wohnungstausch
Seidelberg-Wiesbaden.
Schöne 3-4-Zim.-Wohn.
in besser. Lage Seidel-
bergs. ist zu verhandeln
per 1. 1. 21 gegen eine
3-4-Zim.-Wohnung in
Wiesbaden oder Umgeb.
Bilf. N. 564 Taubl.-V.

Wohnungstausch
Cöln-Wiesbaden.
Suche 3-5-Zim.-Wohn.
mit 2 Betten mit guter
Pension Webers. 38, 1.

Wohnungstausch
Cöln-Wiesbaden.
Suche 3-5-Zim.-Wohn.
mit 2 Betten mit guter
Pension Webers. 38, 1.

Wohnungstausch
Cöln-Wiesbaden.
Suche 3-5-Zim.-Wohn.
mit 2 Betten mit guter
Pension Webers. 38, 1.

Wohnungstausch
Cöln-Wiesbaden.
Suche 3-5-Zim.-Wohn.
mit 2 Betten mit guter
Pension Webers. 38, 1.

Wohnungstausch
Cöln-Wiesbaden.
Suche 3-5-Zim.-Wohn.
mit 2 Betten mit guter
Pension Webers. 38, 1.

Ca. 20000 Mk.
mögl. von Selbstgebet
gegen gute Sicherheit ge-
fordert zu leihen gel. Ingeg.
u. N. 575 Taubl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Hochherrsch. mod.
Villa
i. selbster Lage Wiesb.
zu verk. Dieselbe hat
12 Zimmer, Zubeh., gr.
Diel. (dai e) u. Winter-
gart. v. auserles. Ge-
schmack. reiche Holz-
verläg. ferner schön
Part. m. Autogarage u.
Pferdestal. Das Haus
kann sof. bezog. werd.
Hch. F. Hussmann,
Goethestr. 13 Tel. 6338

Bezugs halber verhand.
moderne Villa
in bestem Zustande. 1.
Etag. mit Garten. In-
tritt nach Wunsch. Off.
u. N. 570 Taubl.-Verlag.

Billa
mit 2 Etagen. Nähe des
Kurbaues. hochmod. u.
10 Räume. ungeschälte
zu verk. Off. u. N. 570
an den Taubl.-Verlag.

Barl-Billa
über 6000 Quadratmeter
groß mit Gemäldehalle
(viel Obst). komfortabel
mit großem Wirtshaus
gebäude. enthaltend
Garage. Werkstatte
Küchen-Wohnung für
Minuten u. Kurort
entfernt. besonderer Un-
terk. halber

Preiswert zu verkaufen
Offerten unter N. 570
an den Taubl.-Verlag.

Billa
direkt am Kurbaues. 600
besichtbar. auch für eine
Familien ev. m. Möbel-
zu verkaufen. Offert.
u. N. 574 Taubl.-Verlag.

Verhältnisse halber
Pensions-Villa
altes u. gutes Geschäft
Kurlage 25 Zimmer. ge-
320 Wille zu verk. Er-
höhte Restkosten. Nähe
u. N. 573 Taubl.-Verlag.

Neues Landhaus.
Borort Darmstadt. 2. u.
3. Zim. Kleintiere. f. d. 1.
u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6.
u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11.
u. 12. u. 13. u. 14. u. 15.
u. 16. u. 17. u. 18. u. 19.
u. 20. u. 21. u. 22. u. 23.
u. 24. u. 25. u. 26. u. 27.
u. 28. u. 29. u. 30. u. 31.
u. 32. u. 33. u. 34. u. 35.
u. 36. u. 37. u. 38. u. 39.
u. 40. u. 41. u. 42. u. 43.
u. 44. u. 45. u. 46. u. 47.
u. 48. u. 49. u. 50. u. 51.
u. 52. u. 53. u. 54. u. 55.
u. 56. u. 57. u. 58. u. 59.
u. 60. u. 61. u. 62. u. 63.
u. 64. u. 65. u. 66. u. 67.
u. 68. u. 69. u. 70. u. 71.
u. 72. u. 73. u. 74. u. 75.
u. 76. u. 77. u. 78. u. 79.
u. 80. u. 81. u. 82. u. 83.
u. 84. u. 85. u. 86. u. 87.
u. 88. u. 89. u. 90. u. 91.
u. 92. u. 93. u. 94. u. 95.
u. 96. u. 97. u. 98. u. 99.
u. 100. u. 101. u. 102. u. 103.
u. 104. u. 105. u. 106. u. 107.
u. 108. u. 109. u. 110. u. 111.
u. 112. u. 113. u. 114. u. 115.
u. 116. u. 117. u. 118. u. 119.
u. 120. u. 121. u. 122. u. 123.
u. 124. u. 125. u. 126. u. 127.
u. 128. u. 129. u. 130. u. 131.
u. 132. u. 133. u. 134. u. 135.
u. 136. u. 137. u. 138. u. 139.
u. 140. u. 141. u. 142. u. 143.
u. 144. u. 145. u. 146. u. 147.
u. 148. u. 149. u. 150. u. 151.
u. 152. u. 153. u. 154. u. 155.
u. 156. u. 157. u. 158. u. 159.
u. 160. u. 161. u. 162. u. 163.
u. 164. u. 165. u. 166. u. 167.
u. 168. u. 169. u. 170. u. 171.
u. 172. u. 173. u. 174. u. 175.
u. 176. u. 177. u. 178. u. 179.
u. 180. u. 181. u. 182. u. 183.
u. 184. u. 185. u. 186. u. 187.
u. 188. u. 189. u. 190. u. 191.
u. 192. u. 193. u. 194. u. 195.
u. 196. u. 197. u. 198. u. 199.
u. 200. u. 201. u. 202. u. 203.
u. 204. u. 205. u. 206. u. 207.
u. 208. u. 209. u. 210. u. 211.
u. 212. u. 213. u. 214. u. 215.
u. 216. u. 217. u. 218. u. 219.
u. 220. u. 221. u. 222. u. 223.
u. 224. u. 225. u. 226. u. 227.
u. 228. u. 229. u. 230. u. 231.
u. 232. u. 233. u. 234. u. 235.
u. 236. u. 237. u. 238. u. 239.
u. 240. u. 241. u. 242. u. 243.
u. 244. u. 245. u. 246. u. 247.
u. 248. u. 249. u. 250. u. 251.
u. 252. u. 253. u. 254. u. 255.
u. 256. u. 257. u. 258. u. 259.
u. 260. u. 261. u. 262. u. 263.
u. 264. u. 265. u. 266. u. 267.
u. 268. u. 269. u. 270. u. 271.
u. 272. u. 273. u. 274. u. 275.
u. 276. u. 277. u. 278. u. 279.
u. 280. u. 281. u. 282. u. 283.
u. 284. u. 285. u. 286. u. 287.
u. 288. u. 289. u. 290. u. 291.
u. 292. u. 293. u. 294. u. 295.
u. 296. u. 297. u. 298. u. 299.
u. 300. u. 301. u. 302. u. 303.
u. 304. u. 305. u. 306. u. 307.
u. 308. u. 309. u. 310. u. 311.
u. 312. u. 313. u. 314. u. 315.
u. 316. u. 317. u. 318. u. 319.
u. 320. u. 321. u. 322. u. 323.
u. 324. u. 325. u. 326. u. 327.
u. 328. u. 329. u. 330. u. 331.
u. 332. u. 333. u. 334. u. 335.
u. 336. u. 337. u. 338. u. 339.
u. 340. u. 341. u. 342. u. 343.
u. 344. u. 345. u. 346. u. 347.
u. 348. u. 349. u. 350. u. 351.
u. 352. u. 353. u. 354. u. 355.
u. 356. u. 357. u. 358. u. 359.
u. 360. u. 361. u. 362. u. 363.
u. 364. u. 365. u. 366. u. 367.
u. 368. u. 369. u. 370. u. 371.
u. 372. u. 373. u. 374. u. 375.
u. 376. u. 377. u. 378. u

Handbuch 11 Monate... Schieferhündin... Deutscher Schäferhund...

Neuer Anzug Größe 48... Herren-Anzug für große Fig. kaum getragen...

Sofa neu bes. 450 Mk. nussb. pol. Bett mit Bolstern... 5000 Badsteine...

Rosen. 6 Hochstämme. 20 Buschrosen... 5000 Badsteine... Zertel u. Läuferchweine...

Aleider Brillanten Gold- u. Silbergegenstände... Frau Stummer... Frau Sipper...

Erzogene... aus priv. Hand zu kaufen... Die höchsten Tagespreise...

Erzogene... aus priv. Hand zu kaufen... Die höchsten Tagespreise...

Deutscher Schäferhund... Gut wachsam... Gut wachsam...

Herren-Anzug... Ein Sweater (neu) für 2-3jähr. Jungen... Braune Lederhose...

Rüchen einrichtung... 2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

Zertel u. Läuferchweine... in Eichen kastanienbraun gebeizt... 2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt...

Frau Sipper... 2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Guter Wackel... mittleres, zu verkaufen... Gut wachsam...

Ein Sweater (neu) für 2-3jähr. Jungen... Braune Lederhose... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Hermelingarnitur... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Gut wachsam... Gut wachsam... Gut wachsam...

2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe... 2 Kofosteppe...

2 neue Kücheneinricht. nussb. Wackel m. Spieg. u. ar. Vorratschr. billig zu verkaufen...

2 herrsch. Speisest. in Eichen kastanienbraun gebeizt... Klavier... Klavier und Möbel...

Klavier... Klavier und Möbel... Klavier... Klavier und Möbel...

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Brillanten... Platin, Gold- u. Silbergegenstände... M. Neumann, Wagemannstr. 29.

Zentralheizungsbesitzer!
 Die Kohlen sparen Sie durch a. Hand. des Kessels. Erlos höher. Kosten geringer. In Reizen. Off. unter M. 574 an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht Klavierbenutzung (aut. Instrument) ab 1. Novbr. für die Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr. in mögl. Nähe d. Kochbrunnen. Offert. mit Preisbedingung u. 4975 an Hausenkeim u. Boeler. Wiesbaden. Taunusstr. 4.

Keine Nervosität!
 Keine Schwäche! Lebenskraft. Geistige Höchstleistungen nach m. Lehrkursus in Autosuggestion! Beginn jetzt! Philipp Kettmann Wellritze 41. 2.

Dame sucht ab Novbr. Klavierbenutzung (aut. Instrument) für d. Nachmittagsstunden von 2 1/2 bis 4 1/2, in mögl. Nähe d. Kochbr. Off. m. Preisbed. u. 4975 an Hausenkeim u. Boeler. Wiesbaden. Taunusstr. 4.

Sonj. geb. Pianistin
 empf. sich zum Ensemblepiel. Begleit. u. Orchestern. Studium. Off. u. S. 572 Tagbl.-Verlag.

Junge, 6 Monat alt
 ohne gegenst. Bezugs als eigen abzugeben. Off. u. S. 571 Tagbl.-Verlag.

Mademiler
 in aut. Stell. sucht vornehme Heiratsvermittlung. Angebote unter Glüd. D. 572 an den Tagbl.-Bl.

Christl. Pension
 Zwei Mädchen im ungel. Alter von 9 Jahr. finden liebevolle Aufnahme und gute körperl. u. geistige Pflege in der kleinen Familie eines Geistlichen. Angebote unter D. 572 an den Tagbl.-Verlag.

Wo kann in Mädchen i. d. Abend d. haben erl. Off. mit Preisang. u. S. 573 Tagbl.-Verlag. Gebild. gesund. alleinst. vermög. Herr evang. Westfale. in den 60er J. sucht Betanlich. mit einfach. alleinstehend. Dame über 50 J. mit Vermögen. zwecks Heirat. Geil. Ina. mit Bild und näh. Angaben u. N. 155 an den Tagbl.-Verlag.

Neigungsehe
 erfährt ja. hübsche Frau. 28 J. vermög. von statlicher Erscheinung. mit einem feinen gebild. Herrn. höherer Staatsbeamter beabsichtigt. Beste Gesundheit. Offerten u. D. 574 an den Tagbl.-Verlag.

Junngelke
 Ende der 30. selbständ. best. Handwerker. in aut. Verhältnissen. wünscht m. Fr. od. Witwe m. 1 Kind nicht ausgebl. in Verb. zu treten zwecks Heirat. Off. u. S. 573 Tagbl.-Verlag.

Junngelke
 34 Jahre. Fabrikarb. sehr solid u. häuslich. sucht lauberes u. fleiß. Mädchen zw. Heirat. Off. mit 1 Kind nicht ausgebl. Geil. Off. u. S. 573 Tagbl.-Verlag.

Anne (Strubbs)
 schreibe mir doch. alles wieder aut. Richard.

Nur einige Tage!
Verkauf zu jedem annehmbaren Preis
 wegen zwangsweiser Räumung des Ladens.
 Suche per sofort geeignetes Geschäftslokal, evtl. Provisorium.
Kunstgewerbehaus Carl Rohr
 Kochbrunnenplatz 3 (Hotel Römerbad). 1133

Fahrräder, Zubehör u. Bereisung billig. Fahrrad, Goethestr. 2 (kein Laden)



Beste Betten sehr preiswert!

Metallbetten 625.-, 450.-, 325.-	Deckbetten 550.-, 450.-, 320.-, 230.-
Holzbetten 475.-, 350.-, 180.-	Kissen 180.-, 140.-, 120.-, 95.-, 65.-
Kinderbetten 365.-, 230.-, 180.-	Dannen u. Halbdaunen 95.-, 75.-, 60.-, 38.-
Matratzen: Seegrasmatratzen, Stell. m. Koll. 450.- 375.-, 250.-, 175.-, 125.-	Federn 24.-, 14.-, 10.-, 5.-
Wollmatratzen 525.-, 425.-, 330.-, 235.-	Schlafdecken 475.-, 330.-, 180.-, 150.-, 87.50
Kapokmatratzen 875.-, 775.-, 600.-	Steppdecken 375.-, 330.-, 195.-
Fst. Rohhaarmatratzen	Weißlack Schlafzim., Schränke, Kommoden usw.

Betten-Spezialhaus Buchdahl,
 Wiesbaden, Bärenstraße 4.

Rittanzstall
 Wellritze 11.

Korbmöbel
 Neue u. Weide, nur eig. Anfertigung, empfiehlt Möhren, Körbe, etc. d. Weihnachts- u. Festtage frühzeitig erbeten.

Damenhüte, Pelze
 Neuankunft und Umarbeitung. Bill. Preise. Auswahl in Laninellen. Diefenbach, 34 Weichstraße 34.

Lichtspiele
 Groß-Wiesbaden
 Datsheimer Straße 10
 Programm vom 9. bis 15. Oktober.
Das unheimliche Licht.
 Ein Verbrecher-Drama in 5 Abteilungen.
Harry lernt Radfahren.
 Lustspiel in 2 Akten.

Variété-Teil.
Adi Riveri.
 grotesk. Tanzkomiker.
Mia Mira.
 Sängerin.
Santiago Lago.
 Deutsch-Mexikanisch Säng. Anfang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
 Kleine Preise von Mk. 1.50—4.00.

Weinklause NONNENHOF
 Die großen Oktober-Attraktionen mit **Tatjana Barhakoff** **Marcel Boissier** und **Arthur Berg.**
Sanssouci-Kabarett
 Heidebergstraße 14. Telefon 4341.
 Kassenöffnung 7 Uhr
 Anfang präzis 8 Uhr.
Preis Mark 4.- exkl. Steuer.
Sanssouci-Halle:
 4-11 Uhr
Künstler-Konzert
 Eintritt frei!
Sanssouci-Gitarrenstube
 1. Stock. Fr
 Geöffnet ab 4 Uhr.
 Eintritt frei!

Music-Hall
 18 Stiftstraße 18.
 Nur noch heute und morgen!
 Der große Variété-Spielplan.
 Anfang 8 Uhr.
 Ab Samstag, 16. Okt.:
 Vollständig neues Programm mit 10 Attraktionen!

ODEON
 Die Herrin der Welt II. Teil:
Die Geschichte der Maud Greggards.
 Schauspiel in sechs Akten mit **Mia May** und **H. Mierendorf.**
 Vorzügl. Beiprogramm Anfang 3 1/2 Uhr.

Walhalla
 Der neueste Lotte Neumann-Film:
MOJ
 Tragödie in 5 Akten nach dem Roman von Hans Hoffenthal, Regie: Rud. Biebrach, mit **Lotte Neumann.**
Er, Sie u. der Dackel
 Schauspiel in 3 Akten.
Leo Peukert.

Thalia-Theater
 Erst-Aufführung!
Die Geheimnisse des Circus Barrä.
 Abenteuer eines Vielgesuchten in 5 Akten.
 In der Hauptrolle:
Harry Piel.
Lya als Sherlock Holmes
 Lustspiel in 3 Akten mit **LYA LEY.**
 Anfang 3 Uhr, letzte Vorstellung ab 8 Uhr.

Kinephon
 Taunusstr. 1.
 Der neueste Courths Mahler-Film:
Das Drama von Glossow.
 Schauspiel in 6 Akten mit **Grete Hollmann u. Magnus Siffert.**
Der Kammersänger.
 Drama in 4 Akten.
 Gespielt von **Hanni Weise.**
 Anfang 4 Uhr. -- Anfang 4 Uhr.

Kammer-Lichtspiele
 Deutsches Volkstheater
 Mauritiusstr. 12. T. 6137
Nur 3 Tage!
Ueber den Wolken.
 Sensationell. Detektiv-Abenteuer in 5 Akten.
 In der Hauptrolle: **HARRY PIEL.**
 wochentags ab 4 Uhr,
 Sonntags ab 3 Uhr.
 Kleine Eintrittspreise 1-3 Mark.

Sanssouci-Kabarett
MAINZ
 Heidebergstraße 14. Telefon 4341.
 Kassenöffnung 7 Uhr
 Anfang präzis 8 Uhr.
Preis Mark 4.- exkl. Steuer.
Sanssouci-Halle:
 4-11 Uhr
Künstler-Konzert
 Eintritt frei!
Sanssouci-Gitarrenstube
 1. Stock. Fr
 Geöffnet ab 4 Uhr.
 Eintritt frei!

Monopol
 Wilhelmstr. 9. Tel. 508
 Auf vielfach. Wunsch bringen wir bis Freitag den beliebtesten **Maximilian**
Der Tänzer.
 I. Teil.
 Lustig. Beiprogramm.
 Künstlerorchester.

Bonbonnière??

Selbständiger Schneider
 erfahren in aller Arbeit seines Faches, empfiehlt sich in Maß, Weiden, Reparieren, Aufhängen, Modernisieren. Garantie für gute Verarbeitung. Schnellste Bedienung, reelle Preise.
Müller, Herrenschneider
 Wohnung: Zimmermannstraße 1. Part. Werkstätte: D 1 mündstraße 42, 3.

Klubsessel
 in echtem Leder. Vorteilhafter Bezug direkt ab: **Fabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co.** Bismarckring 19.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.
 Verläufe umständlicher Betten, Bettwäsche, Federn, Vorhänge, Storen, Kleider, Handarbeiten usw. — Händler verbeten. **Lehmann, Schwabacher Str. 71, 1.**

Haut-, Blasen-, Frauenleiden
 (ohne Quecksilber, ohne Ein- pritzung). Blut-, Urin-Untersuchungen. Aufklär. Broschüre No. 5a diskret verschl. **Mk. 3.-** (Nachnahme). P138
Spezialarzt Dr. med. Hollaender
 Frankfurt a. M., Bethmannstraße 53, gegenüber Frankfurter Hof. Tel. „Hansa“ 6933. Täglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Kartoffel- u. Obst-, Mehl- u. Frucht-, Reis- und Kohlen- Säcke
 aus Jute und Papiergewebe, für alle Zwecke geeignet. zu verkaufen und zu beziehen. Sodagrossh. G. Hiesel & Sperber, Dohmer Str. 13. Telefon 6129.

Abendkursus
 für Damen-Garderobe beginnt demnächst.
 Private **Zuschneide-Lehr-Anstalt A. Laurent-Fleinert**
 Tel. 1971. Herrngartenstraße 13.

Betty Kahle
Robert Busse
 Lehrer
Verlobt.
 Wiesbaden im Oktober 1920. Uelsen

Bonbonnière??

Markenfrei!
Östfriesische Torfbritette von groß. Heizwert, gleich gut verwendbar für Zentralheizung, Herd u. Ofenheizung
Rheinische Rohbrauntholen bester Reifeffizienz
Buchenscheit-, Rollen- u. Prügelholz empfiehlt zu billigen Preisen
Kohlen-Verkauf-Gesellschaft mit beschränkter Haftung 1179
 Bahnhofstraße 2. Telefon Nr. 545 u. 775.

Nur für Wiederverkäufer!
Margarine
 (leicht gesalzen)
 in Kisten von 80 Pfund Inhalt sehr preiswert abzugeben.
Paul Sulzberger Lebensmittel-Grosshandlung
 Telefon 772. Adelheidstr. 75. Telefon 772.

6 schwere Doppelspänner- und 2 Einspänner-Wagen zu verkaufen.
PETERS, Schliersteiner Ziegelwerk.

National-Registrier-Kassen.
 Alleinvertr.: **C. Herit, Wiesbaden**
 Niederwiesstraße 11
 Telefon 1400.

Wichtig!
 Ein Posten sehr Herrenfragen esse u. w. Nr. 275. desal. Anab. Kranen (33 u. 34) Stück 225. weiblich. Damen-Dandshuhe (Gr. 6 u. 7). wenig getragen. bildest ein neu. D. Mantel 260. D. Normal- u. Überhemden per Stück 45 Mk. zu verl. Kurzwarenreich. Gerlach Wörthstraße 16.

Donnerstag, 14. Oktober 1920.
 Br. P. glück der der Prüfen dem Betrag dem Ertrag beizubringen. Wenn auch Finanzen ergeben. Ihrem Geblung ein. an einer Lebens mit handlungens. ganz bedeu. das aus d. liche Gut. und bestat. Deutschlan. Glas gleit. eben. G. Verhältniss. dar gemad. uns noch n. zur Geit!
 Frankfurt. mz. P. Ego de die Borje. händigen. Konferenz. der Wied. Einber. verlangt. r u n g e n geht dahin. liche A. dagegen g. nur dann. gen wird. ist bisher.
 W. T. melbet. sag. werden E. Sanfett. G. wischen de. Teilgeschid. ferenz geid. erweisen. srenseitige. machen. de. Der belgisch. wählten. Frieden.
 Di. mz. H. aus Lond. konferenz. die Preis. mehr geit. Sie schilde. hoch von o. schäftliche.
 mz. W. Konfer. die U n. Italiens, lich des l. Kabel a. totoll über. Bestimmung. mögliche. Telegraph. mz. An. makgebende. Referenzen. it u b e r e. mittelst. chlosterien. konnte. do. schließlioh. rns als o.
 Des. mz. Dela. Telegraph. rung hätt. Rälter l. Kilia n. slligung. arbeiteten. teilen. D. arbeiten.